

## 2024 – Ruanda – Kigembe

Ruanda	Kigembe
Projektart	Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume inkl. Möbel, Toiletten, 2 Regenwasserzisternen
Zielgruppe	ca. 933 SchülerInnen
Land	Ruanda
Ort	Kigembe
GPS	folgt
Fördervolumen	89.485 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	ca. 4 Monate



### Projekt

Bau und Ausstattung von sechs Klassenzimmern, Bau eines Latrinenblocks mit elf Kabinen und Installation von zwei Regenwasserzisternen mit einem Fassungsvermögen von 10m<sup>3</sup> an der Ecole Primaire Kigembe.

### Land, Region

Die Grundschule Kigembe befindet sich ungefähr fünf Autostunden von der ruandischen Hauptstadt Kigali entfernt und liegt in der südlichen Provinz, dem Kigeme Sektor des Gisagara Distrikts, welcher sich an der Grenze zu Burundi befindet. Die Schule wird nach dem Verlassen der asphaltierten Straße durch eine gut befahrbare Sandstraße nach weiteren 45 Minuten erreicht.

### Allgemeiner Hintergrund

Gegründet wurde die Schule von der katholischen Kirche im Jahr 1940, sie wird zurzeit von 933 Kindern besucht. Davon sind 799 Grundschul Kinder (407 Mädchen und 392 Jungen), weitere 134 Kinder (66 Mädchen und 68 Jungen) besuchen dort den Kindergarten. Für alle Kinder sind insgesamt 23 Lehrer\*innen zuständig.

### Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die 933 Schulkinder der Ecole Primaire Kigembe kommen dort in nur 20 Klassenzimmern unter. Zwölf dieser Räume sind aus Lehmsteinen gebaut und haben mit Tonziegeln und Bambus gedeckte Dächer und nur Fensterläden aus Holz ohne Verglasung.

Diese Räumlichkeiten bieten nicht nur kein adäquates Lernumfeld für die Kinder, weil sie sehr alt sind, sondern können bei schlechtem Wetter überhaupt nicht genutzt werden, da es durch das Dach und die offenen Fenster reinregnet. Wenn man die Fensterläden schließen würde, wäre es komplett dunkel in den Klassenräumen. Die Klassengebäude sind zudem in der Substanz aufgrund ihres Alters nicht mehr sicher.

Die hygienischen Bedingungen an der Schule sind ebenfalls schlecht. Die drei Latrinenblöcke reichen für die große Schülerzahl nicht aus. Einer dieser Blöcke mit neun Kabinen für Jungen ist

## 2024 – Ruanda – Kigembe

in solch einem schlechten Zustand, dass er die Sicherheit der Kinder gefährdet. Zuletzt gibt es Mängel in der Wasserversorgung, denn die Grundschule verfügt über keine Zisternen oder ähnliche Behälter, um Wasser aufzufangen und zu lagern.

### Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Der Bau von sechs neuen Klassenzimmern, und einem neuen Latrinenblock sind geplant, um diesen Problemen entgegenzusteuern. Der Latrinenblock soll über 10 normale Kabinen und eine Behindertentoilette verfügen. Um die Wasserversorgung der Schule sicherzustellen, sollen zwei Zisternen mit einem Fassungsvermögen von 10 m<sup>3</sup> installiert werden. Diese werden nicht nur zur Wasserversorgung beitragen, sondern auch sicherstellen, dass das Regenwasser nicht unkontrolliert an den Dächern abfließt und dabei Schäden an umliegenden Alt- und Neubauten verursacht.

Ziele:

- Verbesserung des Lehrumfelds
- Verbesserung der hygienischen Situation
- Verbesserung der Wasserversorgung der Schule und der lokalen Bevölkerung

### Projektkosten und laufende Kosten

Die Kosten betragen **89.485 Euro**.

Aktivitäten und Kosten	
Bau von sechs Klassenzimmern	66.792.000 RWF
Bau eines Latrinenblocks mit 11 Kabinen	13.586.000 RWF
Installation von zwei 10 m <sup>3</sup> Regenwasserzisternen	3.881.000 RWF
Ausstattung (Möbel)	5.226.000 RWF
<b>Gesamtkosten – RWF</b>	<b>89.485.000 RWF</b>
<b>Gesamtkosten – EURO (1000 RWF/€)</b>	<b>89.485 €</b>

Der laufende Unterhalt der Schule wird vom Bildungsministerium getragen.

### Projektlaufzeit

Die Umsetzung des Projekts dauert ca. 4 Monate.

### Baupläne / Beispielbilder nachher





## 2024 – Ruanda – Kigembe



### Bildmaterial

Der Schulhof mit den betroffenen Gebäuden:





## 2024 – Ruanda – Kigembe

Die betroffenen Gebäude von innen:





## 2024 – Ruanda – Kigembe

---

Aktuelle Toiletten; nicht ausreichend und in schlechtem Zustand:

